

**PRESSEINFORMATION**

**BNY Mellon kauft BHF Asset Servicing**

FRANKFURT, 08. März 2010 – Die beiliegende Pressemitteilung wurde heute von der BNY Mellon veröffentlicht.

## **BNY Mellon erwirbt die BHF Asset Servicing GmbH**

- **BNY Mellon wird der zweitgrößte Anbieter von Wertpapierdienstleistungen in Deutschland**
- **Nach Zusammenführung 473 Mrd. Euro Assets under Custody and Administration und 120 Mrd. Euro Depotbankvolumen**

FRANKFURT und NEW YORK, 8. März 2010 – BNY Mellon, weltweit führend im Asset Management und Wertpapierdienstleistungsgeschäft, wird die BHF Asset Servicing GmbH von der BHF-BANK Aktiengesellschaft und Sal. Oppenheim jr. & Cie. S.C.A. für 253 Mio. Euro (343 Mio. US\$) erwerben. Ebenso geht die Frankfurter Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH (FSKAG), eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von BHF Asset Servicing, an BNY Mellon über. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der aufsichtsrechtlichen Genehmigungen.

Es wird erwartet, dass die Transaktion sich unmittelbar positiv auf den Gewinn pro Aktie nach GAAP auswirken und zu einer Internal Rate of Return (interne Rendite) von 17 bis 19 Prozent führen wird. Der Abschluss der Transaktion ist für das dritte Quartal 2010 geplant. Die Transaktion wird eigenfinanziert.

BHF Asset Servicing und die FSKAG werden in das Wertpapierdienstleistungsgeschäft von BNY Mellon (BNY Mellon Asset Servicing) integriert. Das zusammengeführte Deutschlandgeschäft wird 473 Mrd. Euro\* (642 Mrd. US\$) Assets under Custody and Administration sowie ein Depotbankvolumen von 120 Mrd. Euro (163 Mrd. US\$) umfassen. BNY Mellon wird damit der zweitgrößte Anbieter im europäischen Schlüsselmarkt Deutschland – der weltweit viertgrößten Volkswirtschaft – sein. Mit dem Erwerb weitet BNY Mellon bestehende Kapazitäten aus; sie werden in Zukunft auch das lokale Custody-Geschäft in Deutschland und die Fondsadministration für KAGs umfassen.

Tim Keaney, Chairman of Europe bei BNY Mellon und Co-CEO von BNY Mellon Asset Servicing, sagte: „Die Transaktion erhöht unsere Kapazitäten und unseren Marktanteil in einem der weltweit größten Fondsmärkte und lässt BNY Mellon zu einem der größten Anbieter von Wertpapierdienstleistungen in Deutschland aufsteigen. Wir schaffen eine starke Ausgangsbasis für weiteres Wachstum unseres Unternehmens.“

Das zukünftige Asset Servicing-Geschäft von BNY Mellon in Deutschland wird mit 340 Mitarbeitern und Hauptsitz in Frankfurt am Main ein umfassendes Sortiment maßgeschneiderter Lösungen für Kapitalanlagegesellschaften, Finanzinstitute und institutionelle Anleger anbieten. Die Geschäftsleitung übernehmen Michelle Grundmann von BNY Mellon sowie Jürgen P. Frank und Christopher V. Friedrich von BHF Asset Servicing. Sie berichten an Nadine Chakar, Head of Europe, Middle East & Africa bei BNY Mellon Asset Servicing.

Jürgen P. Frank, Sprecher der Geschäftsführung BHF Asset Servicing, sagte: „Es ist eine äußerst positive Entwicklung, Teil des weltweit führenden Anbieters von Wertpapierdienstleistungen zu werden, dessen Größe, geografische Reichweite und Bekenntnis zu diesem Geschäft von niemandem übertroffen wird. Für unsere Kunden und Mitarbeiter werden sich viele neue Möglichkeiten eröffnen.“

Michelle Grundmann, Managing Director und Niederlassungsleiterin Frankfurt am Main BNY Mellon, fügte hinzu: „BNY Mellon und die BHF-BANK verbindet seit mehr als sieben Jahren eine erfolgreiche Partnerschaft. Die Transaktion war der nächste logische Schritt für unser wachsendes Geschäft und unterstreicht erneut unser langfristiges Bekenntnis zum deutschen Markt. Personelle Kontinuität und ein gleichbleibend hohes Serviceniveau werden weiterhin höchste Priorität bei uns haben. Wie der

# Pressemitteilung



Erfolg der Fusion von BNY und Mellon zeigt, besitzen wir die notwendigen Kenntnisse und Ressourcen, um unseren Kunden weiterhin Innovationen und exzellenten Service anzubieten, so wie sie es von uns erwarten und gewohnt sind.“

BNY Mellon betreut seit 1931 Kunden in Deutschland. 1972 eröffnete das Unternehmen in Frankfurt seine erste deutsche Niederlassung. Mit Abschluss dieser Transaktion wird BNY Mellon 560 Mitarbeiter in Deutschland beschäftigen. Neben Asset Management sowie dem Wertpapierdienstleistungs- und Depotbankgeschäft ist BNY Mellon hierzulande in den Bereichen Treuhandverwaltung, Treasury und Depository Receipts Services und im Client Management tätig. Das Unternehmen unterhält Geschäftsbeziehungen zu über 100 institutionellen Kunden in Deutschland und betreut 14 Länder im deutschsprachigen sowie im zentralost- und südosteuropäischen Raum.

BHF Asset Servicing ist ein führender Anbieter im lokalen Verwahr- und Depotbankgeschäft sowie in der Fondsadministration für einige der größten Finanzinstitute und institutionellen Kapitalanleger Deutschlands. Die Assets under Custody and Administration des Unternehmens belaufen sich auf 315 Mrd. Euro (427,5 Mrd. US\$), davon entfallen 94,4 Mrd. Euro (128 Mrd. US\$) auf das Depotbankgeschäft. Das betreute Volumen der auf Fondsadministration spezialisierten FSKAG beträgt 33,1 Mrd. Euro (44,9 Mrd. US\$).

\*beinhaltet 33,1 Mrd. Euro betreutes Volumen der FSKAG

-----  
Hinweise an die Redaktion:

**Über BNY Mellon Asset Servicing:** BNY Mellon Asset Servicing bietet Kunden weltweit ein breites Spektrum spezialisierter Wertpapierdienstleistungen an, darunter Verwahrdienste, Fondsadministration, Wertpapierleihe, Performance- und Analysetools sowie Execution Services.

**Über BNY Mellon:** BNY Mellon, die Unternehmensmarke der The Bank of New York Mellon Corporation, ist ein weltweit tätiges Finanzdienstleistungsunternehmen, das seine Kunden beim Management und bei der Verwaltung ihrer Finanzanlagen unterstützt. Das Unternehmen ist in 34 Ländern und auf über 100 Märkten tätig. Als ein führender Anbieter von Finanzdienstleistungen für institutionelle Anleger, Unternehmen und vermögende Privatkunden bietet BNY Mellon weltweit erstklassige Lösungen in den Bereichen Asset und Wealth Management, Wertpapierdienstleistungen sowie Emittenten, Clearing und Treasury Services. Das Unternehmen hat 22,3 Bio. US\$ Assets under Custody and Administration, 1,1 Bio. US\$ Assets under Management, 12 Bio. US\$ Darlehensvolumen und wickelt täglich internationale Zahlungen in Höhe von durchschnittlich 1,6 Bio. US\$ ab. Weitere Informationen finden sich unter [www.bnymellon.com](http://www.bnymellon.com)

**Ansprechpartner für die Medien:**

HERING SCHUPPENER

Unternehmensberatung für Kommunikation GmbH

Folker Dries

Tel.: +49 69 9218 7426

E-Mail: [fdries@heringschuppener.com](mailto:fdries@heringschuppener.com)

Carina Bugner

Tel.: +49 69 9218 7421

E-Mail: [cbugner@heringschuppener.com](mailto:cbugner@heringschuppener.com)

**Ansprechpartner für Analysten:**

Andy Clark

Tel.: +1 212 635 1803

[andy.clark@bnymellon.com](mailto:andy.clark@bnymellon.com)

# Pressemitteilung



This press release contains statements relating to future results of BNY Mellon that are considered “forward-looking statements.” These statements, which may be expressed in a variety of ways, including the use of future or present tense language, relate to, among other things, aspects of the acquisition including the effect on BNY Mellon 's position in the market, the amount of volumes and assets under custody and administration and expected accretion as well as expectations with respect to personnel, service levels, sources of funding and the closing date, and long-term strategies, plans for and other implications of the announced transaction. These forward-looking statements, and other forward-looking statements contained in other public disclosures of BNY Mellon which make reference to the cautionary factors contained in this press release, are based on assumptions that involve risks and uncertainties and that are subject to change based on various important factors (some of which are beyond BNY Mellon's control). For additional information with respect to risks and other factors that could occur, see BNY Mellon's reports filed with the Securities and Exchange Commission pursuant to the Securities Exchange Act of 1934. All statements speak only as of March 8, 2010, and BNY Mellon undertakes no obligation to update any statement to reflect events or circumstances after March 8, 2010 or to reflect the occurrence of unanticipated events.